

Krankgeschriebene Lehrerin muss nach 16 Jahren erstmals zum Amtsarzt

Beitrag von „Kris24“ vom 28. Oktober 2025 18:09

Zitat von Yummi

Naja es gibt schon. Problem ist halt der Wohnort und die entsprechende Erwaetungshaltung. Problematisch kann es bei Familien/ Haustieren werden. Manchmal muss man suchen. Eventuell bei Genossenschaften anmelden.

Ich bin seit meiner Geburt vor 58 Jahren bei unserer Genossenschaft angemeldet genau wie meine Geschwister, meine Eltern noch länger. Darauf haben meine Eltern geachtet nach ihren Erfahrungen. Aber es gibt so viele Notfälle, dass keiner von uns eine Genossenschaftswohnung hat. Meine Eltern wurde einmal eine angeboten, 80 qm über 1300 Euro (für Nichtnotfälle).

Ja, die Wohnregion, nicht Wohnort, ist problematisch. Aber es ist meine Heimat, hier wohnen meine Familie und Freunde, hier arbeite ich, hier bin ich auch von meiner Art verwurzelt. (Ich habe jeweils einige Jahre in Ostwestfalen und Ostwürttemberg gelebt und gearbeitet. Der Umgang der Menschen dort miteinander war nichts für mich.)

Ich weiß von Kollegen, die über 1 Mio. für ein kleines Einfamilienhaus gezahlt haben, ich weiß von einem Kollegen, der ein völlig heruntergekommenes Häuschen gekauft und abgerissen hat, um an das Grundstück zu kommen. Beide Grundstücke sind klein. Aber auch meine Wohnung 90 qm in einem Wohnblock aus den 70er Jahren ist über 600 000 Euro wert.

Bei 2 Lehrereinkommen ist dies möglich, aber ja, es sollte keiner ausfallen.